



Standorte in Mecklenburg-Vorpommern

Hauptniederlassung Stralsund

Am Kronhalsgraben 28
18437 Stralsund
Telefon 03831 - 28 26 0

Sanitätshaus Bernstein

Hans-Fallada-Straße 1
18435 Stralsund
Telefon: 03831 - 390381

Niederlassung Rostock

Satower Straße 164
18059 Rostock
Telefon: 0381 - 4029 888

Niederlassung Neubrandenburg

Mirabellenstraße 3
17033 Neubrandenburg
Telefon: 0395 - 777 56 40

Sanitätshaus im Tribseer Center

Rostocker Chaussee 16
18437 Stralsund
Telefon: 03831 - 28 26 0

Sanitätshaus Bergen

Bahnhofstraße 65
18528 Bergen auf Rügen
Telefon: 03838 - 82 84 980

Sanitätshaus Demmin

Am Krankenhaus 1
17109 Demmin
Telefon: 03998 - 28 58 30

Sanitätshaus Grimmen

Bahnhofstraße 17
18507 Grimmen
Telefon: 038326 - 53 53 88

Standorte in Berlin & Brandenburg

Niederlassung Berlin

Döbelner Str. 4a
12627 Berlin
Telefon: 030 - 688 364 920

Sanitätshaus Wildau

Friedrich-Engels-Straße 68
15745 Wildau
Telefon: 03375 - 521 66 90

Sanitätshaus Bernau

Brahmsweg 2
16321 Bernau
Telefon: 033397 - 45 80 47

SANIMPULS
by REHAFORM**Sanitätshaus Charlottenburg**

Lietzenburger Straße 48-50
10789 Berlin
Telefon: 030 - 31 51 92 0

Sanitätshaus Schmargendorf

Misdroyer Straße 57
14199 Berlin
Telefon: 030 - 82 71 84 44

Sanitätshaus Lichtenrade

Goltzstraße 38
12307 Berlin
Telefon: 030 - 76 58 97 62

Sanitätshaus Schöneberg

Ansbacher Straße 17-19
10787 Berlin
Telefon: 030 - 21 96 63 79

Sanitätshaus Schöneberg 2

Hauptstraße 19
10827 Berlin
Telefon: 030 - 81 49 42 84

Sanitätshaus Zehlendorf

Am Schlachtensee 2
14163 Berlin
Telefon: 030 - 62 72 08 51



Unterstützung in der Schwangerschaft

ZEIT DER VERÄNDERUNG

Die Schwangerschaft ist für werdende Mütter eine aufregende Zeit. Während der Schwangerschaft verändert sich der Körper der Frau zusehends. Auftretende Beschwerden können durch bewährte Produkte gelindert werden.



KOMPRESSIONSSTRÜMPFE helfen

Frauen sind während einer Schwangerschaft besonders anfällig für Venenerkrankungen.

Die Hormone Östrogen und Progesteron sorgen dafür, dass das Bindegewebe weicher wird. Dies wirkt sich auch auf die Venen aus. Außerdem müssen diese bis zu 20% mehr Blut befördern. Die Folge ist eine Erweiterung der Gefäße. Der Rücktransport des Blutes zum Herzen fällt schwerer, dies äußert sich in Spannungs- und Schweregefühlen in den Beinen und wird durch weniger Bewegung sogar verstärkt.

Das Tragen von **Kompressionsstrümpfen** bewirkt einen normalisierten Blutfluss und lindert Ihre Beschwerden.

▶ Als Schwangere haben Sie Anspruch auf 2 Paar Kompressionsstrümpfe.

▶ Seit Januar 2013 gelten neue Regelungen in Bezug auf Leistungen bei Schwangerschaft und Mutterschaft. Laut § 24e SGB V sind bei Schwangerschaftsbeschwerden keine gesetzlichen Zuzahlungen für Arznei-, Verband-, Heil- und Hilfsmittel zu leisten.



Ein SYMPHYSENGÜRTEL verschafft Linderung

Die vordere Verbindung des linken und rechten Beckenknochens (Symphyse oder Schambeinfuge genannt) lockert sich in Vorbereitung auf die Geburt. Eine stark gelockerte Symphyse kann jedoch heftige Schmerzen verursachen. Ein vom Arzt verordneter **Symphysengürtel** kann hier Abhilfe schaffen. Der Gürtel wird im Sanitätshaus Rehaform individuell von unserem Fachpersonal für Sie angepasst. Den Gürtel können Sie sich als ein festes Band vorstellen, das unterhalb des Babybauchs sitzt und Ihr Becken umfasst. Der Gürtel kann über oder unter der Kleidung getragen werden.

Ein starker Rücken dank RÜCKENORTHESE

Die körperlichen Veränderungen während der Schwangerschaft sind erheblich. Insbesondere im letzten Drittel wird dies durch den immer größer werdenden Babybauch deutlich. Dadurch kommt es zur Beeinträchtigung der Körperstatik. Die Schwangere fällt ins Hohlkreuz: Auftretende Beschwerden im Becken- und Lendenwirbelbereich können durch eine **Rückenorthese** deutlich gelindert werden.



EINLAGEN gegen schmerzende Füße

Ihre Füße sind schon im Alltag außerordentlichen Belastungen ausgesetzt. Sie stützen den gesamten Bewegungsapparat und wer kennt nicht das Gefühl schmerzender Füße nach einem langen Tag auf den Beinen.

In der Schwangerschaft kommt es aufgrund des veränderten Hormonspiegels zu einer Lockerung der Sehnen und Bänder und noch eine „Kleinigkeit“ kommt hinzu – der Babybauch.

Folgen:

- Fußschmerzen
- Senk- und Spreizfuß (durch Absinken des Fußgewölbes)
- Knie- und Rückenbeschwerden

Die Lösung sind **bettende- u. stützende Einlagen von Rehaform**. Sie stützen oder entlasten die Füße bestmöglich und haben so einen positiven Einfluss auf Knie, Hüfte, Becken und Rücken. Die Schmerzen werden in diesen Bereichen erheblich gelindert/reduziert.

